

# VINTAGE BAND

## 20.07.2017 im Restaurant „Am Rosengarten“

### Ein etwas anderer Bericht

Dieses Mal überlasse ich den Musikern und den Gästen des **Oldie-Clubs Offenbach** das Wort, die mit ihren Kommentaren alles über diesen gelungenen Auftritt ausgesagt haben, wie z. B.

- Um 17.00 Uhr waren wir pitschnass, um 18.00 Uhr wieder trocken gelegt und dann kam rechtzeitig bis zum Abend die Sonne. Wir hatten mal wieder Glück mit dem Wetter. Es war ein wunderschöner Abend bei den Freunden vom OCO, ein super Publikum und tolle Stimmung. Viele Grüße von der **Vintage Band**.
- So ist es halt: willst du was erleben, denk nicht lange nach, gute Laune einpacken und zum OCO nach Offenbach.
- Suuuuper unser Oldie-Club Offenbach.
- Es war wieder mal ein großartiger Abend.

Danke für diese positiven Rückmeldungen, über die sich der Vorstand immer freut. Diesem Resümee stimme ich voll und ganz zu, besser hätte ich es auch nicht sagen können.

Nur noch ein paar Worte zum musikalischen Programm. Die Songs der 40er bis 60er Jahre, die zu der bevorzugten Musik der Band gehören, wurden auch in dieser Abfolge gespielt. In den 40er-Jahren waren Swing-Nummern im Jazz- und Big-Band-Stil populär. Stellvertretend dafür und jedem bekannt ist wohl *In the mood* von Glenn Miller oder auch die Bluestitel *I got to find my baby* (Peter Clayton) und *Jambalaya* (Chuck Guillory & the Rhythm Boys). Die 50er Jahre wurden vom Rock'n'Roll dominiert, allen voran von Bill Haley & His Comets mit *Crazy Man Crazy*, *Rock around the clock*, *Shake rattle and roll*, *See you later Alligator*. Ein Little Richard - sowie ein Carl Perkins Medley waren zu hören ebenso wie Chuck Berry (*Roll over Beethoven*, *Rock and Roll Music*, *Sweet little sixteen*). Aus den 60ern kennen wir den Twist, der besonders Spaß gemacht hat bei den italienischen Songs *Tintarella di Luna* (Mina) und *St. Tropez Twist* (Peppino di Capri). Da wurde getwistet, was die Beine hergaben. Die beginnende Beat-Ära brachte uns die Beatles (*One after 909*), Elvis Presley (*Good luck charme*) und auch wunderschöne Instrumentalstücke von den Shadows (*FBI*, *The rise and fall of Flingel Bunt*) und von The Surfaris (*Wipe out*), gekennzeichnet durch ein sehr schnelles Schlagzeug-Spiel. Sehr gut fand ich auch die neueren Songs *Dance the night away* (1997) und *Back in your arms again* (2012) von den Mavericks. Mit dem Kracher *Born to be wild* als Zugabe hat sich die Vintage Band nach einem sehr gelungenen Abend verabschiedet.

Vintage Band, das sind:

Bernd Petri, Bass, Gesang / Franco Martella, Gitarre, Gesang, / Michael Muschik, Schlagzeug

Robert Langstroff, Lead-Gitarre, Gesang / Markus Müller, Keyboard.

Wir seh'n uns

Eure Lucie

